

Kinder machen altersgerechten Erste-Hilfe-Kurs

Schülerinnen und Schüler der Grundschule Erndtebrück werden auf den Notfall vorbereitet

Erndtebrück. Früh übt sich, wer im Notfall helfen will: Insgesamt 60 Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen der Grundschule Erndtebrück nahmen kürzlich an einem altersgerechten Erste-Hilfe-Kurs teil. Ermöglicht wurde dieses wichtige Projekt durch die Unterstützung der Zukunftsstiftung „Unser Erndtebrück“, heißt es in einer Pressemitteilung der Zukunftsstiftung „Unser Erndtebrück“.

Ziel des Kurses war es, den Kindern auf spielerische und praxisnahe Weise beizubringen, wie sie sich in Notfallsituationen richtig verhalten – von der stabilen Seitenlage bis zum Absetzen eines Notrufs. Die jungen Teilnehmerinnen und Teil-

nehmer des Malteser Kurses zeigten sich engagiert und neugierig, viele von ihnen überraschten die Kursleiter sogar mit bereits vorhandenem Wissen.

Schulleiterin Antje Fey betonte: „Es ist uns ein großes Anliegen, unsere Schülerinnen und Schüler nicht nur fachlich, sondern auch im Hinblick auf soziale Verantwortung und Alltagskompetenzen zu stärken. Dieser Kurs ist ein wichtiger Baustein dafür.“ Die Zukunftsstiftung „Unser Erndtebrück“ sieht in der Förderung solcher Projekte einen wesentlichen Beitrag zur Stärkung der Region und zur Unterstützung junger Menschen. „Wer früh lernt zu helfen, übernimmt Ver-



antwortung – für sich und andere. Genau solche Initiativen wollen wir fördern,“ erklärt Reiner Herling, Vorstandsmitglied der Stiftung.

Mit dieser Initiative leistet die Stiftung erneut einen wertvollen Beitrag zur Bildung und Persönlichkeitsentwicklung der Kinder in Erndtebrück – und sorgt gleichzeitig dafür, dass wichtige Lebenskompetenzen nicht zu kurz kommen.

Die Zukunftsstiftung „Unser Erndtebrück“ ermöglichte jetzt einen Erste-Hilfe-Kurs für 60 Viertklässler der Grundschule Erndtebrück.

ZUKUNFTSSTIFTUNG

„UNSER ERNDETEBRÜCK“